

Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird vom 25. Juni bis 11. Juli 2025 in der Halle des Paul-Löbe-Hauses gezeigt. Sie kann montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besucht werden.

Öffentliche Führungen mit Vertreterinnen und Vertretern der THW-Familie werden wie folgt angeboten:

Mittwoch, 25.06.2025, 15 Uhr
Donnerstag, 26.06.2025, 14 Uhr
Dienstag, 01.07.2025, 15 Uhr
Donnerstag, 03.07.2025, 14 Uhr
Dienstag, 08.07.2025, 15 Uhr
Donnerstag, 10.07.2025, 14 Uhr

Ab Sommer 2025 wandert die Ausstellung durch Deutschland und kann in ausgesuchten THW-Landes- und Ortsverbänden besichtigt werden. Auskunft über den aktuellen Ausstellungsort erhalten Sie per E-Mail an info@thw-bv.de oder auf unseren Social-Media-Kanälen: THW-Bundesvereinigung e. V.
Instagram: [@thw_bundesvereinigung](https://www.instagram.com/thw_bundesvereinigung)
Facebook: [THW-Bundesvereinigung e. V.](https://www.facebook.com/THW-Bundesvereinigung-e.V.)

Die Ausstellung wird präsentiert von der THW-Bundesvereinigung e.V. und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in Zusammenarbeit mit:



**Technisches
Hilfswerk**



Wenn Sie die Ausstellung besuchen möchten, müssen Sie sich spätestens zwei Werktage vor dem gewünschten Besuchstermin anmelden. Dazu verwenden Sie bitte das Anmeldeformular unter www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung.

Bitte beachten Sie:

Bei der Anmeldung müssen Sie Ihren vollständigen Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und eine Telefonnummer angeben, unter der Sie erreichbar sind, sowie das Datum und die Uhrzeit des gewünschten Besuchstermins. Eine Anmeldung ist jeweils zur vollen Stunde möglich.

Die Ausstellung ist über den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin, zugänglich. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor dem Besuchstermin beim Personal der Westpforte ein, damit ausreichend Zeit für die Einlasskontrolle besteht.

Aktuelle Informationen zu der Ausstellung und den Besuchsmöglichkeiten finden Sie über den abgebildeten QR-Code oder unter dem folgenden Link:



www.bundestag.de/ausstellung/75-jahre-thw

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung: Referat Infrastrukturelle Dienste
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 Büro uebele
Druck: Ortmaier Druck GmbH, Frontenhausen
Fotos: Technisches Hilfswerk
Stand: Mai 2025

© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.
www.bundestag.de

Datenschutzhinweis:
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.bundestag.de/datenschutz.



Deutscher Bundestag

75 Jahre Technisches Hilfswerk

Eine interaktive Ausstellung über die Geschichte und den Einsatz der Ehrenamtlichen in der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
25. Juni bis 11. Juli 2025



Hochwasser, Stürme, Cyberangriffe – Katastrophen kommen unerwartet und fordern schnelle, professionelle Hilfe. Internationale Konflikte und Pandemien stellen auch den Bevölkerungsschutz vor neue Herausforderungen.

Am 22. August 1950 vereinbarten Otto Lummitzsch und der damalige Bundesinnenminister Gustav Heinemann den Aufbau einer Zivilschutzeinrichtung in der Bundesrepublik Deutschland. Innerhalb kürzester Zeit baute Lummitzsch die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) auf und aus. Was mit wenigen Ortsverbänden und einer Handvoll Ehrenamtlichen begann, entwickelte sich rasch zu einer starken Einsatzorganisation.

Vom ersten Auslandseinsatz 1953 in den Niederlanden, bis zu den letzten großen Einsätzen, den Flutkatastrophen im Ahrtal, in Niedersachsen und in der Slowakei: Seit 75 Jahren ist das THW als Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes zur Stelle – für Deutschland und weltweit. Unsere Stärke liegt im Engagement der Ehrenamtlichen. Über 88 000 Helferinnen und Helfer sichern, pumpen, beraten, schützen, retten, bergen, transportieren, bewerten, helfen – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.



Eine schwere Sturmflut in den Niederlanden sorgte 1953 für den ersten THW-Auslandseinsatz. Sechs Wochen lang halfen die Einsatzkräfte mit Pumpen, Notstromaggregaten, Schlauchbooten und Motorsägen.

88.000
EHRENAMTLICHE

In mehr als
140
LÄNDERN

hat das
THW bereits
Menschen in
Notsituationen
geholfen.

75
JAHRE

Behelfsbrücken bauen
in Krisensituationen – das
kann das THW als einzige
zivile Einsatzorganisation.
In wenigen Tagen entstehen

17.400
KINDER &
JUGENDLICHE
sind in der
THW-Jugend aktiv.

**BRÜCKEN VON
80 METERN**
und mehr für
Personen, Autos und
andere Fahrzeuge.

6 STUNDEN
von der Alarmierung
bis zum Abflug – so
fix ist die Schnell-
Einsatz-Einheit
Bergung Ausland
beispielsweise im
Erdbebenfall bereit.

11.800
FRAUEN
engagieren sich ehren-
amtlich im THW.

In dieser interaktiven Ausstellung können Sie an verschiedenen Stationen die vielfältigen Fähigkeiten des Technischen Hilfswerks sowie seine ereignisreiche Geschichte und den unermüdlichen Einsatz seiner ehrenamtlichen Einsatzkräfte erleben.

Sie können nicht nur eine Zeitreise durch die THW-Einsätze und die damit verbundenen großen Ereignisse der letzten 75 Jahre unternehmen, sondern auch Ihr historisches Wissen testen.

Auf spielerische Art und Weise können Sie Ihre Belastbarkeit und Geduld unter Beweis stellen. Welche Fähigkeiten der zur Verfügung stehenden Helferinnen und Helfer eignen sich am besten für das entworfene Einsatzszenario?

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte teilen ihre Erlebnisse, ihren Weg zum THW und ihre Motivation, sich immer wieder aufs Neue im Bevölkerungsschutz zu engagieren.

Die THW-Familie, bestehend aus der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der THW-Bundesvereinigung e. V., der THW-Jugend e. V. und der Stiftung THW, stellt sich vor und verdeutlicht, dass sie sich gemeinsam für die Weiterentwicklung und Stärkung des Technischen Hilfswerks einsetzen wird, um auch in Zukunft bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet zu sein und sich diesen stellen zu können.



Nach der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 hat das THW mehr als 30 Behelfsbrücken gebaut